OTTAKRINGER HOLDING AG – LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Die Gesellschaft

Die Ottakringer Holding AG, im Folgenden OH, hält über ihre Anteile an der Ottakringer Getränke AG Beteiligungen an Unternehmen der Getränkeindustrie und des Getränkehandels sowie direkte Beteiligungen an Immobiliengesellschaften.

Die Geschäftstätigkeit der OH besteht aus dem Erwerb und der Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der Getränkeindustrie und des Getränkehandels, Immobiliengesellschaften sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen.

1.2. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2025 war durch das, von der Ottakringer Holding AG und anderen Mehrheitsgesellschaftern der Ottakringer Getränke AG, im Jahr 2023 initiierte Delisting mit anschließendem Ausschluss der Minderheitsaktionäre der Ottakringer Getränke AG im Jahr 2024 beeinflusst. Die gerichtliche Überprüfung der Angemessenheit der, im Zusammenhang mit dem Gesellschafterausschluss, bezahlten Barabfindung, konnte im Jahr 2025 durch einen gerichtlichen Generalvergleich, ohne weiteren Zuzahlungen gegen Leistung eines Kostenersatzes, einvernehmlich beendet werden.

Bei den Umsätzen und Aufwendungen gibt es keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Die erzielten Umsatzerlöse betragen T€ 165 (2024: T€ 161), der Personalaufwand beträgt T€ 874 (2024: T€ 818), die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 765 (2024: T€ 768). Der Verlust im Betriebsergebnis beträgt T€ -1.481 (2024: T€ -1.432).

Der Rückgang im Finanzergebnis von T€ 3.734 auf T€ 3.414 resultiert aus geringeren Gewinnausschüttungen.

Der unter dem Posten „Steuern vom Einkommen und Ertrag" ausgewiesene Ertrag von T€ 360 (2024: T€ 353) resultiert aus der Steuerumlage der Gruppenmitglieder der steuerlichen Unternehmensgruppe. Das Ergebnis nach Steuern beträgt T€ 2.292 (2024: T€ 2.655).

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (31.12.2025: T€ 84.961; 31.12.2024: T€ 84.995), ebenso das Eigenkapital (31.12.2025: T€ 74.401; 31.12.2024: T€ 74.109) sowie die Eigenkapitalquote (31.12.2025: 87,6 %; 31.12.2024: 87,2 %).

Die zum 31.12.2024 für die steuerliche Unternehmensgruppe rückgestellte Körperschaftsteuer für 2024 in Höhe von T€ 2.642, wurde von der Gesellschaft als Gruppenträger im Geschäftsjahr 2025 bezahlt. Dies ist die Hauptursache für den Rückgang im Netto-Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit (2025: T€ -2.184; 2024: T€ 502).

Der Netto-Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (2025: T€ 3.584, 2024: T€ -1.475) besteht im Jahr 2025 im Wesentlichen aus den erhaltenen Gewinnausschüttungen. Im Vorjahr war der Zahlungsmittelabfluss für die im Rahmen des freiwilligen Angebots und des Gesellschafterausschlusses erworbenen Aktien der Ottakringer Getränke AG ausgewiesen.

Der Netto-Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die ausbezahlte Dividende sowie die Aufstockung der Konzernfinanzierung von der Ottakringer Getränke AG und beträgt insgesamt T€ -1.399 (2024: T€ 972).

Inklusive Vorstand werden drei Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 3).

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

		2025	2024	2023
Umsatz	T€	165	161	90
Betriebsergebnis	T€	-1.481	-1.432	-1.594
Finanzergebnis	T€	3.413	3.734	1.362
Ergebnis vor Steuern	T€	1.932	2.302	-231
ROE *(Return on Equity)* *(Ergebnis nach Steuern x 100/durchs. EK)*		3,1%	3,6%	0,2%
Eigenkapital	T€	74.401	74.109	72.728
Eigenkapitalquote *(EK x 100/GK)*		87,6%	87,2%	91,9%
Cash Flow*				
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-2.183	502	923
Netto-Cashflow aus Investitionsaktivitäten	T€	3.584	-1.475	-2.030
Netto-Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	T€	-1.399	972	1.103
Veränderung der liquiden Mittel	T€	2	-1	-4
Anfangsbestand der liquiden Mittel	T€	11	12	16
Endbestand der liquiden Mittel	T€	13	11	12

* ab dem Jahr 2025 wird der Cash Flow lt. AFRAC-Stellungnahme 36 berechnet und die Werte für 2024 wurden entsprechend angepasst.

1.4. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitnehmerbelange:
Die OH selbst beschäftigt neben den Vorständen nur einen Dienstnehmer, wodurch für Arbeitnehmerbelange keine aussagekräftigen Kennzahlen ermittelt werden können. Für den Erfolg der OH-Gruppe sind qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von großer Bedeutung. Es ist ein erklärtes Ziel, auf die Beteiligungen dahingehend einzuwirken, durch geeignete Maßnahmen die Gesundheit, Motivation und Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Umweltbelange:
Für die OH-Gruppe sind nachhaltiges Wirtschaften und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ein Selbstverständnis. Auf die Beteiligungen wird dahingehend eingewirkt, dass Klima- und Ressourcenschutz von allen Tochtergesellschaften als wesentliche Ziele verfolgt werden.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken der Ottakringer Holding AG

2.1. Voraussichtliche Entwicklung

In Folge der Reduktion des Vorstands auf eine Person, wird sich der Personalaufwand entsprechend reduzieren. Durch deutlich geringere Rechts- und Beratungsaufwendungen wird auch der sonstige betriebliche Aufwand zurück gehen. Der Verlust im Betriebsergebnis sollte daher geringer ausfallen.

Im Finanzergebnis werden höhere Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaften erwartet. Das Ergebnis vor Steuern wird dadurch im Geschäftsjahr 2026 ansteigen.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Gesellschaft unterliegt nachfolgend angeführten wesentlichen Risiken und Ungewissheiten:

Risiken der Tochtergesellschaften:
Die Anteile an verbundenen Unternehmen betragen fast 100 % der Bilanzsumme der Gesellschaft. Die Erträge der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen aus Gewinnausschüttungen der Tochtergesellschaften. Eine nachhaltig negative Entwicklung der Tochtergesellschaften könnte zu einer Reduktion bzw. einem Ausfall der Erträge aus Gewinnausschüttungen führen und in weiterer Folge außerplanmäßige Abschreibungen erforderlich machen. Dies würde die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen.

Die wichtigsten Instrumente zur laufenden Überwachung und Minimierung dieser Risiken sind die Planungs- und Controlling-Prozesse sowie die laufende Berichterstattung. Dies ermöglicht ein frühzeitiges Erkennen allfälliger Probleme und ein rechtzeitiges Gegensteuern.

Zinsänderungsrisiko:
Das Risiko einer Zinssatzänderung besteht für Finanzschulden. Die Zinsentwicklung wird laufend beobachtet, um gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Finanzinstrumente:
Zum Stichtag waren keine Finanzinstrumente in Verwendung.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft selbst betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Der Vorstand:

Mag. Siegfried Menz

Wien, 18. Mai 2026